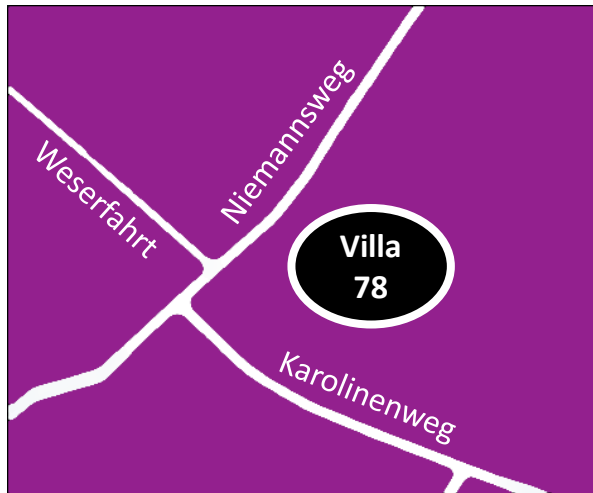


Tagungsort

Villa 78, Niemannsweg, 78 24105 Kiel



Informationen online



Abbildungsnachweise

Titelinitiale: Urkunde Ludwigs des Bayern,
Landesarchiv Greifswald Rep. 2 Ducalia Nr. 73.

Belehnungsszene: Oldenburger Bilderhandschrift
des Sachsenspiegels, Landesbibliothek Oldenburg,
Cim 410 I, fol. 13r, Leihgabe der
Niedersächsischen Sparkassenstiftung.

Das Lehnswesen galt seit den epochalen Werken von Heinrich Mitteis oder François Louis Ganshof als nahezu ausgeforscht. Susan Reynolds zog in ihrer 1994 erschienenen Arbeit „Fiefs and Vassals“ diese Meistererzählung in Zweifel und gab so den Anstoß für eine Forschungsdebatte, in der die Frage, ob ein Lehnswesen existierte, seither unterschiedlich beantwortet wird. Diese fruchtbare Diskussion findet auf der Tagung eine Fortsetzung, wobei der Norden Europas sowie die Bezüge des Lehns- zum Geld- und Verwaltungswesen besondere Berücksichtigung finden.

Alle Interessierten sind herzlich zur Teilnahme eingeladen! Ihre Anmeldung richten Sie bitte bis zum **25. Februar 2023** an Frederic Zangel (f.zangel@email.uni-kiel.de).

Es wird eine Tagungsgebühr von 25€ (für Studierende 10€) erhoben. Der Eintritt zum öffentlichen Abendvortrag ist frei!

Gefördert durch:



Wissenschaftliche Fachtagung



Neue Blickwinkel auf das Lehnswesen im Norden (12.-15. Jahrhundert)

2. und 3. März 2023 in der
Villa 78
Veranstaltungszentrum
Düsternbrook



Programm

Donnerstag, 2. März 2023

9 Uhr: Grußwort des Dekans der Philosophischen Fakultät der CAU zu Kiel

9.30 Uhr: Lehen, Geld und Pfand im Mittelalter. Forschungsergebnisse und offene Fragen // Prof. Dr. Karl-Heinz Spieß, Greifswald

Sektion I – Nordeuropa //

Moderation: Prof. Dr. Martin Krieger, Kiel

10.15 Uhr: Lehnswesen, „lensvæsen“ und Verpfändungen im mittelalterlichen Dänemark // Dr. Frederic Zangel, Kiel

11 Uhr: Kaffeepause

11.30 Uhr: Lehnen wie die Dänen? Moderation und Mediation von Herrschaft im spätmittelalterlichen Königreich Norwegen und den nordatlantischen Krondomänen // Dr. Stefan Magnussen, Kiel

12.15 Uhr: Günstlingswirtschaft oder Belohnung mit System? Grundlegende Betrachtungen zum „län“ in Schweden und Finnland am Ende des Mittelalters // Laura Potzuweit, M. A., Kiel

13 Uhr: Mittagspause

Sektion II – Norddeutschland //

Moderation: Prof. Dr. Andreas Bihrer, Kiel

14 Uhr: Die „Machtprobe aufs Exempel“: Lehnswesen und adelige Gefolgschaft in Ostsachsen während des deutschen Thronstreits (1198–1208/1218) // Dr. Jan Habermann, Goslar

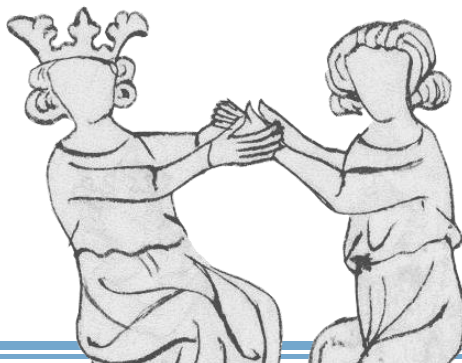
14.45 Uhr: Burglehen, Pfand und Amt in Brandenburg und Mecklenburg im Spätmittelalter – Entwicklung, strukturelle Ähnlichkeiten und Unterschiede // Prof. Dr. Grischa Vercamer, Chemnitz

15.30 Uhr: Kaffeepause

15.45 Uhr: Die Stadt Stralsund und ihre Bürger als Pfandinhaber und Lehnsträger im 14. und 15. Jahrhundert // Dr. Dirk Schleinert, Stralsund

18 Uhr: Öffentlicher Abendvortrag

Lehnswesen zwischen Königsau und Elbe – eine Spurensuche // Prof. Dr. Oliver Auge, Kiel



Freitag, 3. März 2023

Sektion III – Mitteleuropa // Moderation:

Dr. Sven Rabeler, Kiel

9 Uhr: Lehen und Verwaltung im Ordensland Preußen // Prof. Dr. Jürgen Sarnowsky, Hamburg

9.45 Uhr: Der Lohn des Dienstes: Lehen, Pfand und Geld im römisch-deutschen Reich (12. und 13. Jahrhundert) // Dr. Andreas Büttner, Heidelberg

10.30 Uhr: Kaffeepause

11 Uhr: Die *milites* und das Geld. Wandlungsprozesse in der Organisation ritterlicher Kriegsdienste im Reich des 12. und 13. Jahrhunderts? // Dr. Marco Krätschmer, Marburg

11.45 Uhr: Leihe und Pfand im Südwesten des Reiches. Die Urkunden der Bischöfe von Basel, Straßburg und Konstanz (12./13. Jahrhundert) // Prof. Dr. Jürgen Dendorfer, Freiburg

12.30 Uhr: Mittagessen

13.30 Uhr: Die Amtslehen in der Grafschaft Flandern (12.–15. Jahrhundert) // Prof. Dr. Rik Opsommer, Gent/Ypern

14.15 Uhr: Zusammenfassung // Prof. Dr. Thomas Ertl, Berlin

etwa 15 Uhr: Ende der Tagung